

SG FC Radolfzell/Öhn.-Gaienh. – FSG Damen 2 10:0 (4:0)

ERGEBNIS ZU HOCH! 2 SPIELER VERLETZT! Reicht das etwa nicht als Spielbericht? Ok, dann halt doch etwas mehr.

Obwohl man einige Ausfälle zu bedauern hatte, konnte man am Samstagmorgen noch einen Kader von 14 Leuten aufweisen. Die nächsten Stunden stellte das Spiel jedoch unter keinen guten Stern. Zwei kurzfristige Absagen ließen den Kader auf eine magere Anzahl von 12 Spieler schrumpfen. Die Feldspielerin der B-Mädchen tat ihr Bestes im Gehäuse der FSG. Dass sie 10mal hinter sich greifen musste, war jedoch zu hoch. Zum ganzen Leidwesen verletzten sich kurz hintereinander zwei Spieler und konnten die Partie nicht zu Ende spielen. Wir als Mannschaft wünschen Ihnen eine gute Besserung und hoffen, dass ihr bald wieder mit uns auf dem Platz steht. Wer nun der Mathematik mächtig ist kann leicht errechnen, dass $12-2=10$ ergibt. Mit dieser Zahl spielte man die letzte halbe Stunde noch zu Ende. Mit hängendem Kopf überlegte man anschließend noch, wie viel am nächsten Tag bei der Ersten aushelfen können. Da hier die Anzahl ebenso nicht besonders hoch war und 3 der 12 Spieler auch schon 90 Minuten Kunstrasen in den Knochen hatten, musste dieses Spiel kurzfristig abgesagt werden.

Nachdem nun alles besprochen wurde ging es zur wichtigsten Frage über: Wo gehen wir essen? Dieses Mannschaftsessen ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil geworden. Endergebnis unabhängig! Hindelwanger Adler, McDonald's, Pizza liefern lassen oder Büffee. Wir sind gern gesehene Gäste. Das liegt wohl hauptsächlich daran, dass wir fast verhungern nach einem Spiel. Dieses Mal musste das Büffee herhalten und zwei Tische mit hungrigen Mädels (Na gut, ein Spielermann war auch noch dabei!) verköstigen. Das Lachen hat aber bei allen schon wieder Einzug gehalten und das Spiel etwas verdrängt. Gesättigt begab man sich dann auf den Weg aufs Sofa, ins Bett oder dann halt doch in den allseits beliebten Ritter.